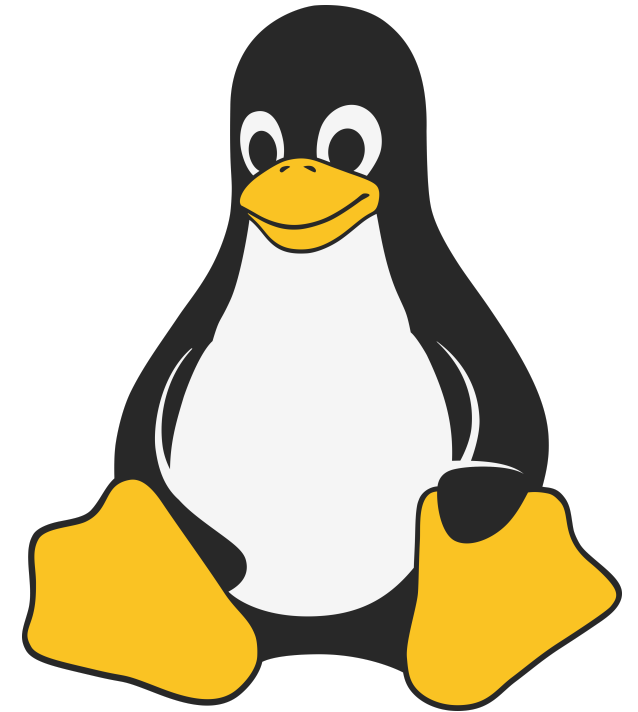


Shell-Praxis

Aliase, Shutdown und Reboot



Aliase

- Mit dem Befehl `alias` können Aliase definiert werden.
- Ein Alias ist ein Kurzname für ein Kommando oder eine Kommandofolge.
- Ein Alias wird so definiert: `alias aliasname='kommando'`
- Empfehlung: Schließen Sie die Alias-Definition rechts vom `=`-Zeichen in einfache Anführungszeichen ein. (Begründung an anderer Stelle)
- Ein Alias wird in der aktuellen Shell-Sitzung definiert und ist nur in dieser Sitzung gültig.

```
hermann@debian:~$ alias cowdate='cowsay $(date)'
```

```
hermann@debian:~$ cowdate
```

```
-----  
< So 3. Nov 23:36:48 CET 2024 >  
-----  
      ^__^  
      (oo)\_____  
      (__)\\       )\\/\  
           ||----w |  
           ||     ||
```

```
hermann@debian:~$ alias bunnyfortune='fortune | cowsay -f bunny'
```

```
hermann@debian:~$ bunnyfortune
```

```
-----  
/ You will be singled out for promotion \  
\ in your work.                          /  
-----
```

```
 \
  \
   \ /\
    ( )
   .( o ).
```

```
hermann@debian:~$ cocksay
cocksay: Befehl nicht gefunden.
hermann@debian:~$ alias cocksay='cowsay -f cock'
hermann@debian:~$ cocksay Quaaaaak
```

```
-----
< Quaaaaak >
-----
      \
       \  /\ /\
        \  /
         | 0 >>
         |---|
    __(((_<|   |
   (         |
  (-----)   |
   |         |
   |         |
   /\        /\
```

Aliase dauerhaft verfügbar machen in `$HOME/.bash_aliases`

- Wird ein Alias hinter dem `bash`-Prompt definiert, dann gilt er nur in der aktuellen Shell-Sitzung.
- Soll der Alias dauerhaft verfügbar gemacht werden, so ist er in die Datei `$HOME/.bash_aliases` einzutragen.
- Dazu kann jeder Texteditor verwendet werden, z.B. `nano`.
- Danach ist die Shell zu beenden mit `exit` oder `Ctrl+D`.
- Wird ein neues Terminal geöffnet und damit eine neue Shell gestartet, dann stehen alle in `$HOME/.bash_aliases` eingetragenen Aliase zur Verfügung.